

südost Zentrum - Bildungs-, Beschäftigungs- und Kompetenzzentrum für Flüchtlinge und MigrantInnen aus Südosteuropa (Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen). Kontakt:

Ljubina Krnjajic-Dießner Tel. 253779911

Neue Wege Südost - Brücken für EU-BürgerInnen aus Südosteuropa zur gesellschaftlichen Orientierung und Teilhabe im Bezirk Lichtenberg (Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland, EHAP). LIBEZEM, Rhinstraße 9, 10315 Berlin
Kontakt: Michael Kraft, Tel. 2537799-15

Unser Kiez - gemeinsam feiern, zusammen gestalten (QM-Pankstraße)
Kontakt: Ivanka Sučić, Tel. 01577 4618550 und 95600860

Wegeplanung südost: Abklärung psychischer Störungen bei Probandinnen und Probanden der Bewährungshilfe für Jugendliche und Heranwachsende (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft) und

Wegeplanung Friedrichshain-Kreuzberg: Abklärung psychischer Störungen bei jungen Menschen der Jugendhilfe im Strafverfahren des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft). Kontakt:
Dipl. Psych. Jacqueline Moreau: 030/42018669
Dipl. Psych. Rebecca Weichel: 0176/85952531
Dipl. Psych. Julia Steudte: 0170/1132091

Lichtenberger Beratungs- und Begegnungszentrum LIBEZEM (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, LaGeSo) Rhinstraße 9, 10315 Berlin
Kontakt: Monika Litwin
Tel.: 030/52 29 20-0; Fax: 030/ 52 29 20-20

Interkultureller Garten Rosenduft
im Park am Gleisdreieck. Anmeldung und Kontakt:
Begzada Alatović, 030 253779911 / 01763 8485747

Familienhilfe Ambulante Sozialpädagogische Erziehungshilfen nach § 30 SGB VIII (Erziehungsbeistand/Betreuungshelfer) und § 31 SGB VIII (Sozialpädagogische Familienhilfe). Kontakt: Ivanka Sučić, 0157 7461 8550

Kroatischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Kontakt: Davorka Popadić-Schleicher 0163 9202314

südost Europa Kultur e.V.

Großbeerenstr.88
10963 Berlin-Kreuzberg
Tel: 030 253 77 99 – 0
Fax: 030 252 985 74
www.suedost-ev.de

U1 und U7 Möckernbrücke,
U6 Hallesches Tor

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

Vorstandsvorsitzender:

Prof. Dr. Peter Welten

Geschäftsführung:

Ivanka Sučić und Michael Kraft

Trägerschaften:

Familienhilfe
Jugendhilfe

Spendenkonto:

IBAN: DE81 1001 0010 0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Auszeichnungen

- Louise-Schröder-Medaille,
- Moses-Mendelssohn-Preis des Landes Berlin,
- Bundesverdienstkreuz am Bande für Bosiljka Schedlich



Bezirksorientiertes Programm

Einführung von Familien in die deutschen Kultur- und Gesellschaftsverhältnisse, Sprachmittlung an Schulen und Beratung zur Arbeitsmarktintegration im Bezirk Lichtenberg

Gefördert von:



Zielsetzung

Das Projekt richtet sich an Zuwanderer aus den neuen Beitrittsländern der Europäischen Union, insbesondere an Roma aus Rumänien und Bulgarien, und möchte folgendes erreichen:

- Förderung einer engeren Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule
- Bessere Einbindung von Eltern in die schulischen Belange ihrer Kinder und ein verbessertes Bewusstsein für die Bedeutung von Bildung
- Verbesserte schulische Leistungen und Anwesenheitsfrequenz im Schulunterricht
- Aufzeigen vorhandener Ressourcen und Angebote im Kiez und Öffnung dieser Angebote für die Zielgruppe
- Heranführung an den Arbeitsmarkt und an berufliche Bildung

Einführung in die deutschen Kultur- und Gesellschaftsverhältnisse

Das Projekt arbeitet sprach- und kulturmittelnd zwischen Zielgruppe und relevanten gesellschaftlichen Institutionen, um die hiesigen Gesellschaftsverhältnisse nahe zu bringen sowie eine bessere gesellschaftliche Orientierung und Teilhabe zu erreichen. Relevante Themen zur gesellschaftlichen Orientierung sind neben Wohnen auch Arbeit, Bildung, Schule, Schulen, Verträge, Gesundheit u.a.

Leicht verständliches Informationsmaterial in den jeweiligen Muttersprachen wird erarbeitet und den Familien zur Verfügung gestellt.

Sprachmittlung an Schulen

Sprachmittlung zwischen Eltern und Schule durch Kultur- und Sprachmittler_innen soll die Eltern näher an die schulischen Belange ihrer Kinder heranführen werden und bessere Teilhabe ermöglichen.

Der Förderung von Selbsthilfepotenzialen der Zielgruppe dienen folgende Themenbeispiele, die ihnen vermittelt werden:

- das Berliner Schul- und Bildungssystem, Schulregeln
- was muss ich mit Hinblick auf die Schule tun, wenn mein Kind krank ist?
- Betreuungsangebote nach der Schule, Freizeit gestalten, Berlinpass u.a.

Außerdem sollen Elternabende sowie Lehrer-Eltern-Gespräche sprachmittelnd begleitet und bei Bedarf Sprachmittlung zwischen Eltern und Schulstationen angeboten werden.

Beratung zur Arbeitsmarktintegration

In diesem Zusammenhang werden folgende Schwerpunkte gesetzt, mit denen auf die Bedürfnisse der Zielgruppe eingegangen wird:

- individuelle Beratung und Unterstützung bei der Suche nach einer (neuen) beruflichen Perspektive, Arbeit oder Ausbildung
- Aufzeigen der verschiedenen Möglichkeiten und Wege in Richtung Arbeitsmarkt (Praktika, Ausbildung, Weiterbildung, Maßnahmen u.a.)
- Vermittlungsberatung in die zuständigen Regeldienste
- ein besonderen Akzent liegt auf der Beratung von Mädchen, die häufig keinerlei Vorstellung bezüglich einer eigenen beruflichen Perspektive außerhalb des familiären Umfeldes haben
- Sollte die Arbeitsaufnahme durch andere Probleme erschwert sein, helfen wir bei der Bewältigung dieser Schwierigkeiten und unterstützen die TN bei der Kontaktaufnahme zu den zuständigen Beratungsstellen.

Kontakt

Bulgarisch

Kamelia Filcheva: 0176 75487971

Rumänisch

Marta Antonia Szilagyi: 0159 02831446

Adina Böhm: 0159 02459773